



PRIÈRE POUR LA SUISSE  
URAZIUN PER LA SVIZRA  
GEBET FÜR DIE SCHWEIZ  
PREGHIERA PER LA SVIZZERA

# LE TOUR DE SUISSE

NEWS LETTER 03

## « EDITORIAL:

Pflege der Einheit und des Glaubens durch Lobpreis und Gebet.

In einer Welt, die nach Sinn sucht, erweisen sich Lobpreis und Anbetung als entscheidende Säulen, um eine tiefe Beziehung zu Gott zu pflegen. Durch inspirierende Begegnungen und sinnvolle Initiativen setzt sich der Verein Gebet für die Schweiz mit Hingabe für die Entwicklung und Förderung von Gebet, Lobpreis und der Einheit des Heiligen Geistes rund um unseren wunderbaren Herrn Jesus Christus ein.

Besonders gesalbt Lobpreis, überkonfessionelle Treffen, die von Respekt und gegenseitigem Zuhören geprägt sind, sowie erfrischende und ermutigende Momente, eine aktive Gebetsmauer und die Operation Josua vor Ort - all dies zeugt von den beharrlichen Bemühungen, die Gebet für die Schweiz aufbringt, um die Herzen in einer gemeinsamen Anbetung und prophetischen Fürbitte zugunsten unseres Landes zu vereinen.

Beiliegend einige Informationen, was wir in letzter Zeit bei GfdCH erlebt haben. Viel Freude beim Lesen!



## Vorwort des Präsidenten:

In unserer Welt gibt es schöne Kombinationen, wie z. B. Pferd und Wagen oder die von Sonne und Mond. Es sind zwei unterschiedliche, aber sich ergänzende Wahrheiten, die sich am Himmel harmonisch abwechseln. Die Sonne symbolisiert Licht, Wärme und Vitalität, während der Mond Sanftheit, Frieden und Besinnung verkörpert.

Anhand dieser Analogien könnte man sagen, dass unsere Gebete ohne die Hilfe des Heiligen Geistes nicht vollständig wären; wenn nicht diese Herzenshaltung, diese Anbetung, die auf übernatürliche Weise die sanfte Gegenwart Gottes unter uns und zwar besonders in unseren Zeiten der ausdauernden Fürbitte, anzieht.

Tatsächlich sind Lobpreis und Anbetung für die Aufrechterhaltung eines « Gebetsstils » von entscheidender Bedeutung, da sie eine tiefere Verbindung zum Herzen Gottes ermöglichen. Lobpreis und Anbetung schaffen eine « geistliche Atmosphäre », die uns in unserer Fürbitte trägt und es uns ermöglicht, länger, inniger und feinfühlicher zu beten. So kann der heilige Geist mit seinem Flehen und

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.



Seufzen für uns eintreten.

«Und auch der Geist Gottes tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein; er bringt das zum Ausdruck, was wir mit unseren Worten nicht sagen können. Auf diese Weise kommt er uns in unserer Schwachheit zu Hilfe, weil wir ja gar nicht wissen, wie wir beten sollen um richtig zu beten.» Römer 8,26 NGÜ

Lobpreis bedeutet, dass wir aktiv die Größe, Güte und Macht Gottes erkennen und feiern, während Anbetung darauf abzielt, Gott zu ehren, sich vor ihm zu beugen und sich seiner Souveränität zu unterwerfen. Diese beiden Haltungen öffnen unsere Herzen und unseren Geist für die Gegenwart Gottes und schaffen so eine « günstige Umgebung » für das Gebet und das Hören auf seine Stimme.

Abgesehen von dem geistlichen Kampf, den Lobpreis und Anbetung verursachen (eine kommende Meditation), kann man hinzufügen, dass wir dadurch

von unseren Sorgen und Bedenken, kurz: von uns selbst, befreit werden. So können wir uns voll und ganz auf unsere Fürbitte, auf Gott und seinen Willen konzentrieren.

Lobpreis und Anbetung sind somit eine schöne Kombination, ein starkes Mittel, um uns Gott näher zu bringen, uns von unserer Selbstbezogenheit (Egoismus) abzubringen und in unserem Geist ein «vibrierendes und fruchtbares» Gebetsklima zu erhalten.

Johannes 4, 23-24 NGÜ «Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, wo Menschen Gott als den Vater anbeten werden, Menschen die vom Geist erfüllt sind und die Wahrheit erkannt haben. Das sind die wahren Anbeter; so möchte der Vater die haben, die Ihn anbeten. Gott ist Geist, und die, die Ihn anbeten



## « PFLEGE DER EINHEIT UND DES GLAUBENS DURCH LOBPREIS UND GEBET. »

wollen, müssen Ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.»

Am 25. November 2023 konnten wir ein sehr schönes Treffen mit den Fürbitterinnen und Fürbittern der Gebetsmauer in Olten erleben; rund 120 Personen aus etwa 20 Kantonen kamen zusammen, um einen gesegneten Tag zu verbringen. Eine großartige Erstveranstaltung!

Dank einer sorgfältigen Vorbereitung, die von Gracia vorgenommen und in Form von Statistiken präsentiert wurde, konnten wir uns ein sehr genaues Bild davon machen, wie die Gebetsmauer funktioniert. Wir waren überrascht zu hören, dass bis zu 96% der stündlichen Zeitfenster belegt waren!

Unter der inspirierenden Leitung von Yves Enderli durften wir eine konstruktive Zeit erleben. Wir konnten Stärken, Schwächen und Dinge erkennen, die noch entwickelt werden müssen. Schließlich gab es eine Frage-und-Antwort-Runde, in der sich viele frei äußern konnten. Abschliessend erhielt jeder Teilnehmer einen Fragebogen, um sein Feedback abzugeben.

Viele betonten die besonders positive Stimmung, die bei den Teilnehmern während des Austauschs und des Essens herrschte, das zu diesem Anlass auch angeboten wurde. Es herrschte große Freude und Einigkeit unter uns.



Zum ersten Mal in diesem Jahr trafen wir uns am Samstag, dem 27. Januar 2024, mit den Kantonsverantwortlichen und ihren Teams.

Etwa 100 Verantwortliche waren anwesend. Wir ermutigten sie, informierten sie über die Vision von GfdCH und erlebten anschließend eine gemeinsame Gebetszeit. Auch bei diesem Treffen war eine starke Salbung durch den Heiligen Geist zu spüren. Wir konnten an diesem Tag neue Menschen für GfdCH gewinnen.

Wir freuen uns, dass bei dieser Gelegenheit Christian Morel die Verantwortung für den Kanton Freiburg übernommen hat! Er wurde von den anwesenden Verantwortlichen geweiht. Gott ist gut! Auch andere Kantonsverantwortliche, die bereits seit einigen Jahren aktiv sind, wurden in ihrem Amt neu bestätigt und haben Fürbitte erhalten.

Eines der Ziele von GfdCH ist es, dass es eines Tages in allen 2172 Gemeinden der Schweiz einen Fahnenträger gibt, als prophetisches Zeichen, als Zeuge und Darsteller der Gegenwart Gottes! Ja, es gibt noch Arbeit zu tun!

2023 haben wir auch Sprachregionsverantwortliche ernannt, um leistungsfähiger zu sein und näher bei den Kantonsverantwortlichen und Ortsfahnenträgern in diesen Regionen zu sein.

Es handelt sich um David Welz für die deutsche Schweiz und die rätoromanische Region, Daniela Margaroli für das Tessin und Philippe Beeusaert für die französische Schweiz.

**Vision 2026: un porteur de bannière  
par commune**

**Vision 2026: Ein Bannerträger pro  
Kommune**

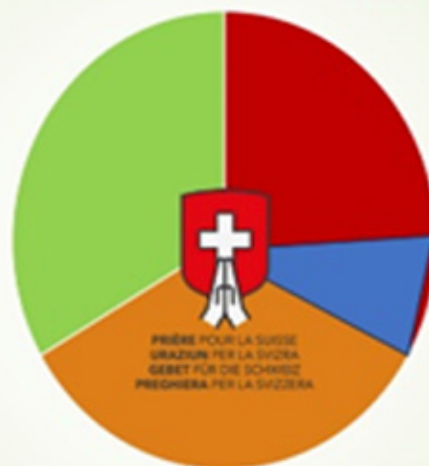
**Visione 2026: un portabandiera per  
ogni comune**



**Objectif:**

SUISSE

**Obiettivi**



## **KUNDGEBUNG AUF DEM HELVETIAPLATZ <NATIONALE FEIER 175 JAHRE BUNDESVERFASSUNG>**

Am 12. September 2023, Kundgebung auf dem Helvetiaplatz in Bern; das Treffen wurde von GfdCH organisiert zusammen mit einem Team aus Bern.

Starke Zeiten in kniender Fürbitte, einem bewegenden und gesalbten Lobpreis, angeführt von den Studenten der Adelea Academy in Genf



BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.

# GEISTLICHE RETRÄTE IN AMDEN

Kürzlich trafen wir uns, zusammen mit der Leitung von GfdCH und ihren Ehepartnern, im Gebetshaus in Amden zu einer geistlichen Reträte. Ein Schönes Treffen!

Elisabeth und Daniel Capri haben uns ermahnt und in unserem Glauben an Jesus Christus gestärkt. Ihre inspirierten Worte haben uns ermutigt und bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, aber auch, dass wir mit Angriffen des Feindes rechnen müssen.

Die Leitung ist eine Einheit und wir müssen darauf achten, diese Einheit um jeden Preis zu bewahren. Wir danken dem Herrn für diesen inspirierenden Tag.

## TREFFEN « GFDCH-SEKTION WESTSCHWEIZ »

Im November 2023 organisierten wir unser erstes Treffen seit 2019 für die Kantonsteams der Romandie in Echallens. Praktisch alle Kantone der Romandie waren bei diesem Anlass vertreten. Nach einer inspirierenden Zeit des Gebets und des Lobpreises wurden wir in eine inbrünstige und starke Fürbitte geführt.

Wir haben die Entwicklungsgedanken und Visionen, die wir in der Lobpreiszeit bekommen haben, auf einem Flipchart festgehalten. Einer der Gedanken lautete: «Alles ist bereit, es fehlt nur noch ein Streichholz».

Diese Zeit des Hörens auf den Geist hat uns alle gestärkt und ermutigt. Wir sind stärker und motivierter aus diesem Tag in Echallens zurückgekehrt. Das nächste Treffen findet am 13. April statt.

## TREFFEN IN DER SYNAGOGE

Im Februar 2024 hatte der Präsident von «Gebet für die Schweiz» die Ehre, unseren Verein zu vertreten und an einem Treffen teilzunehmen, das vom Verein Gesher Ha'Haim in der Synagoge von Genf organisiert wurde.

Etwa 60 Vertreter verschiedener evangelikaler, christlicher und jüdischer Bewegungen, Denominationen und Vertreter waren anwesend. Sie hörten sich verschiedene Reden an, darunter das eindringliche Zeugnis vom 7. Oktober der israelischen Botschafterin, die Ehrengast an diesem Abend war. Gute Kontakte und sehr interessante Diskussionen rundeten den Abend ab..

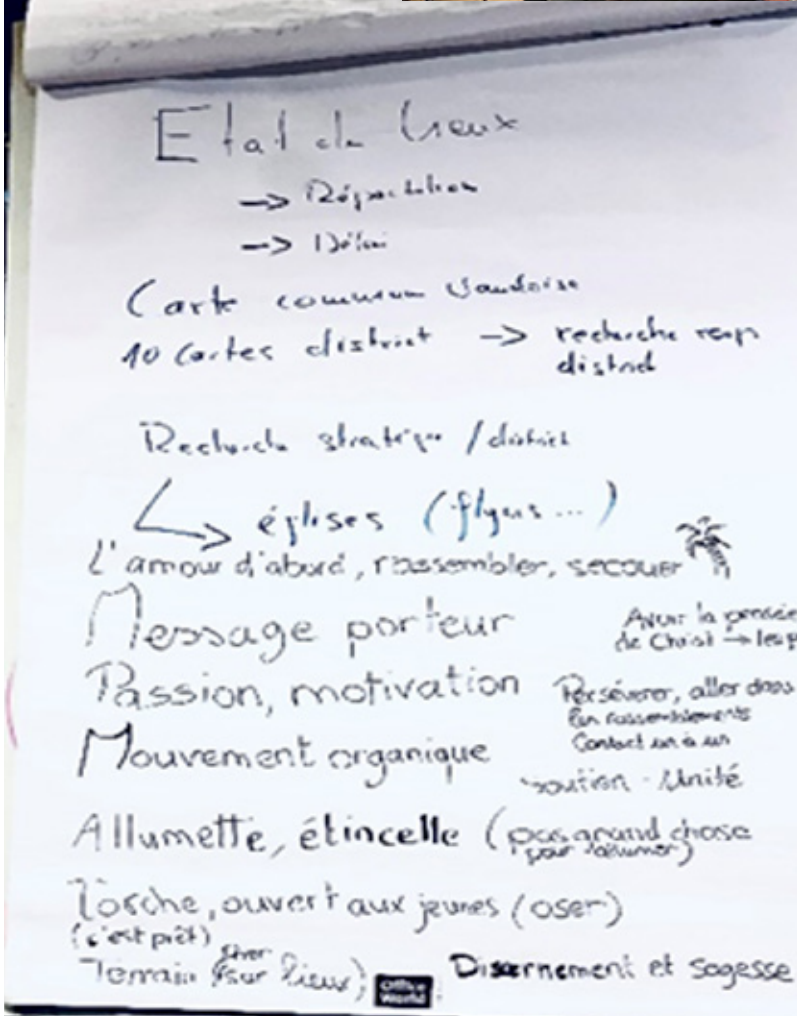


## KANTONALE INFORMATION : START DER OPERATION JOSUA IM KANTON GENF !

Unter der Leitung des neuen Kantonsverantwortlichen, Pastor Stephane Hostettler, begann im Januar 2024 eine neue vierjährige Gebetsstrategie zugunsten der 45 Gemeinden des Kantons Genf.

Am ersten Mittwoch des Monats legen wir Fürbitte für zwei Gemeinden in Genf ein, einerseits bei einem Gebets- und Lobpreisabend am Anbetungsalter bei Adelea und andererseits durch einen Besuch vor Ort in den jeweiligen Gemeinden. Wir werden gemeinsam im Jahr 2026 mit dem Ende der Operation Josua Swiss abschließen.

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.



## TERMINE ZUM BUCHEN:

**04.05.2024** : nationales Treffen der Fahnenträger und Fürbitter in Bern mit anschliessendem Tanz auf dem Bundesplatz (Up to faith dance)

**15.06.2024** : Gebets- und Lobpreistreffen auf der Oberalp (Kanton Graubünden) organisiert von den Kantonen Uri und Graubünden

**01.08.2024** : nationaler Gebetstag in Bulle (Kanton Freiburg)

**Weitere Informationen auf unserer Website: [www.gebet.ch](http://www.gebet.ch)**

### EINE SPENDE MACHEN

Association Prière pour la Suisse  
7304 Maienfeld

Iban : CH51 0900 0000 3028 8075 8

Twint - Code auf der Website unter Finanzen erhältlich

**Vielen Dank von Herzen für Ihre Spenden**

**Alle aktuellen Nachrichten  
und Mitteilungen befinden sich auf unserer Webseite :**

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE.